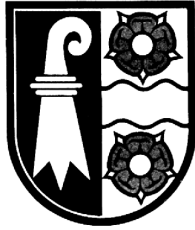


MATTEGUMPER



Infoblatt der Gemeinde Röschenz - Nr. 05/24



Einladung zur Bundes – und Jungbürgerfeier 2024

Mittwoch, 31. Juli 2024

Festzelt Fussballplatz
(bei jeder Witterung)

Programm:

18.00 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft

Festansprache durch Dietmar Schnell
Präsident der Burgergemeinde

Aufnahme der Jungbürger und
Jungbürgerinnen

ca. 21.45 Uhr **Kinderfackelumzug** und Abgabe
der 1. August-Weggen

Festwirtschaft
Kaffee und Kuchen
Barbetrieb mit Musik

Herzlich laden ein

FC Röschenz
Gemeinderat Röschenz

Öffnungszeiten Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung hat während den Schulsommerferien nur am **Vormittag** geöffnet (**Di-Fr von 10.00 bis 11.30 Uhr**). Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

Am Donnerstag, 1. August sowie am Freitag, 2. August bleibt die Verwaltung ganztags geschlossen.



Feuerwerk am 1. August



Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerwerk die Handhabung der einzelnen Feuerwerkskörper erklären. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie diese.

Schliessen Sie an bekannten Festtagen Dachluken, Fenster und Türen.

Zündhölzer, Feuerzeuge und Feuerwerk gehören nicht in die Hände von Kleinkindern. Erklären Sie Kindern altersgerecht den richtigen Umgang mit Feuerwerk und beaufsichtigen Sie diese.

Brennt ein Feuerwerkskörper nicht ab, darf man sich ihm frühestens nach zehn Minuten nähern. Übergossen Sie den Blindgänger mit Wasser. Nachzündversuche sind gefährlich.

Raketen sind aus einer gut verankerten Flasche oder einem Rohr abzufeuern. Der Raketenstab darf nicht in die Erde gesteckt werden.

Beachten Sie unbedingt die allfällig von der Behörden erlassenen Feuerverbote. Eine schweizweite Übersicht ist auf der Internetseite des Bundesamtes für Umwelt verfügbar.



Einwohnergemeinde Röschenz

Beschlüsse der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Röschenz vom 13. Juni 2024

Die 21 Versammlungsteilnehmenden (inkl. Gemeinderat) fassen die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 21. März 2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung sämtlicher Verwaltungsrechnungen 2023 inklusive der Investitionsrechnung und der Nachtragskredite

Die Versammlungsteilnehmenden genehmigen die Verwaltungsrechnungen 2023 inklusive der Investitionsrechnung und der Nachtragskredite einstimmig.

3. Wahl von 5 Mitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Die Gemeindeversammlung wählt nachfolgende Personen einstimmig in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:

Marc Achermann, Fabian Cueni, Jacqueline Cueni, Patrik Kronig, René Merz.

4. Einbürgerungsgesuch von Ulrike und Peter Stiefvater

Die Stimmberechtigten stimmen der Einbürgerung von Ulrike und Peter Stiefvater einstimmig zu.

Gegen die Beschlüsse dieser Versammlung kann innert 30 Tagen das Referendum ergriffen und diese somit zur Urnenabstimmung gebracht werden. Dazu sind die Unterschriften eines Zehntels aller Stimmberechtigten erforderlich. Vom Referendum ausgenommen sind gemäss Gemeindegesez: Verfahrensbeschlüsse (z.B. Protokollgenehmigung, Wahlen, Gemeindebeschlüsse sowie die über das Budget, die Nachtragskredite, die Jahresrechnung, den Steuerfuss und die Gebührenanlage).

Röschenz, 14. Juni 2024

Der Gemeinderat

Details zu den einzelnen Departementen sind auf unserer Website unter: www.roeschenz.ch, Rubrik „Politik / Behörden / Gemeinderat“ aufgeschaltet.

Der Gemeinderat wird bis im Dezember 2024 seine Ziele für die Amtsperiode bis 2028 formulieren und der Bevölkerung bekannt geben.

Neue Gemeinderätin



Röschenz liegt mir am Herzen!

Aufgewachsen am Passwang bin ich vor über 30 Jahren nach Röschenz gezogen und kann mir keinen besseren Wohnort vorstellen. Als Mutter von zwei Kindern und mit einem reichen Erfahrungsschatz aus diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten ist bei mir der Wunsch nach einer politischen Arbeit entstanden. Meine Wurzeln liegen in der Landwirtschaft, ein Thema, das mich heute immer noch sehr interessiert. Das Gewerbe als Grundlage unserer Wirtschaft ist mir sehr wichtig. Meine langjährige Tätigkeit im Detailhandel hat mir die wirtschaftlichen Zusammenhänge nähergebracht und ich habe gelernt, Mitarbeitende zu führen und zu motivieren. Im Team zu arbeiten, gehört zu meinen Stärken. Am Dorfleben nehme ich aktiv teil und bin in unserem Dorf gut vernetzt. Auf die künftige Arbeit und die Herausforderung im Gemeinderat freue ich mich sehr, denn Röschenz liegt mir am Herzen.

Departementsverteilung 2024 - 2028

Die Departementsverteilung des Gemeinderates für die neue Amtsperiode präsentiert sich wie folgt:

Präsidial- und Verwaltungsabteilung

Holger Wahl

Öffentliche Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz

Pascal Schweighauser

Finanzen und Ressourcen

Katharina Karrer-Saner

Sozial- und Gesundheitswesen

Michel Borer, Vizepräsident

Bau- und Planungswesen

Mario Pittaro

Erziehungs- und Bildungswesen, Sport und Kultur

Guido Rabaglio

Öffentliche Dienste und Infrastruktur

Jörg Felix

Eure Käthy Karrer-Saner

Verabschiedung der zurücktretenden Gemeinderätin

Verabschiedung Jacqueline Wunderer



2012, vor genau 12 Jahren, wurde Jacqueline Wunderer in unseren Gemeinderat gewählt, 2014 übernahm sie das Amt der Vizepräsidentin. Als Bundespolizistin war klar, welches Ressort sie erwartete: Öffentliche Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz. Letzteres passte ebenfalls perfekt, war sie doch immer wieder in unseren Wäldern und Feldern unterwegs. Die Natur und ihre Hunde, das war und ist der Ausgleich für die Arbeit. Und davon hatte sie wahrlich genug: zu Beginn, als sie noch bei der Bundespolizei war und täglich nach Bern fahren musste. Später, als sie das Restaurant zur Sonne übernahm und gleichzeitig noch als Landrätin amtierte, die sie heute noch ist.

Jacqueline Wunderer kann es nicht nur gut mit der Natur: ihr Erfolg bei den Gemeinderats- wie auch Landratswahlen, aber auch der erfolgreiche Start des Restaurants, den sie gemeinsam mit ihrem Sohn anging, war vor allem ihrer menschlichen Art zu verdanken. Und so sehr sie an manchen Stellen aneckte, so sehr konnte sie Menschen gewinnen. Zudem kümmerte sie sich auch immer um Menschen und Tiere, denen es nicht gut ging.

Eine besondere Beziehung pflegte sie in diesen 12 Jahren zur Feuerwehr sowie zum Regionalen Führungsstab RFS: als Delegierte unserer Gemeinde, aber auch als Präsidentin der Feuerwehrkommission

fand sie dort den Teamgeist, die Menschen, die ihr besonders am Herzen lagen. Ihr Ressort im Gemeinderat ist keines der grossen Prestige-Projekte, mehr eines der mühsamen Arbeit im Kleinen. Sie setzte die Tempo-30-Zonen in der Sinsen- und Fluhstrasse um, auch konnte sie unser Polizeireglement im zweiten Anlauf aktualisieren. In der Umweltschutzkommission übernahm sie zeitweise mangels anderer Bewerber neben ihren sonstigen Ämtern das Präsidium. Zudem war sie für die Landwirtschaft und den Forst zuständig und pflegte den Kontakt zu den Burgern und zum Forstrevier Chall.

Jacqueline hat unser Dorf per Ende Mai aus privaten und beruflichen Gründen verlassen und musste ihr Amt als Gemeinderätin daher niederlegen. Als Landrätin wird sie das Laufental weiterhin vertreten, und an ihrem neuen Wohnort werden sicherlich neue Ämter auf sie warten. Wir bedanken uns für die Zeit, die Arbeit, den Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihr in Bottmingen alles Gute, Lebensfreude, Gesundheit, Erfolg und vor allem Erfüllung und Zufriedenheit!

Der Gemeinderat

Verdankung abtretender Schulrätinnen und Schulräte

Per Ende der laufenden Amtsperiode werden folgende Schulrätinnen und Schulräte unserer Kreisschule Röschenz zurücktreten:

Tanja Schmidlin, Gartenweg 5

Nathalie Pabst, Fuchsweg 7

Urs Christen, Roggenburg

Martin Köp, Roggenburg

Wir danken den Schulrätinnen und Schulräten für Ihre langjährige Tätigkeit.

Begrüssung neuer Schulrätinnen und Schulrat

Wir heissen für die neue Amtsperiode, 2024 bis 2028, herzlich willkommen:

Fabienne Schnell, Im Gründli 12

Fabienne Kronig,
Steinhauerweg 6

Doris Roos Bühlmann,
Roggenburg

Manuel Zwahlen, Roggenburg

Öffentliche Planaufgabe – Schutzzone Kächbrunnenquelle: Schutzzonenplan und Schutzzonenreglement, Röschenz

Titel der Planaufgabe
Schutzzone Kächbrunnenquelle: Schutzzonenplan und Schutzzonenreglement

Projektbeschreibung
Die Einwohnergemeindeversammlung Röschenz hat am 21. März 2024 die überarbeiteten Grundwasserschutzzonenvorschriften Kächbrunnenquelle beschlossen. Die Beschlussfassung umfasste den Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement Kächbrunnenquelle.

Das öffentliche Mitwirkungsverfahren wurde vorgängig ordnungsgemäss durchgeführt.

Die öffentliche Planaufgabe wird gestützt auf § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen vom **19. Juli bis 18. August 2024** durchgeführt.

Rechtsmittel / Einsichtnahme
Die Unterlagen können während der Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Kontaktstelle
Gemeinde Röschenz
Dorfplatz 1
4244 Röschenz

Frist
19.07.2024 – 18.08.2024

Baugesuche April/Mai 2024

Bauherrschaft:

Lack Jonas
 Hinter den Gärten 6
 4244 Röschenz
 Projekt: Carport / 2 Dachflächen-
 fenster / Gartenhaus
 Parzelle: 1843
 Hinter den Gärten 6

Kleinbaugesuch

Bauherrschaft:

Kungler Susanne
 Oberdorfstrasse 11
 4244 Röschenz
 Projekt: Gewächshaus
 Parzelle: 367
 Oberdorfstrasse 11

Spielgruppe Mattegumperli




Die Spielgruppe hat ab September noch freie Plätze.

Infos und Anmeldung bei
 Dominique Romano

Tel: 079 629 73 41






WIR SUCHEN DICH!

Pflegepersonal (w/m/d)
in Nunningen

Assistent:in Gesundheit AGS

Pflegehelfer:in SRK

Es erwartet dich:
familiäre Atmosphäre | kleines Team | unbefristeter Arbeitsvertrag
attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten | mitarbeiterfreundliche Dienstplanung



Bewirb dich jetzt

Alters- und Pflegeheim Stäglen
 Stäglenweg 15 | Postfach 75 | 4208 Nunningen | Telefon 061 795 50 50
www.altersheim-staeglen.ch

Naturschutzkommission Röschenz

Einladung

Gerne möchten wir die Einwohner*innen von Röschenz zu einer Informationsveranstaltung «Naturgarten- und Siedlungsgestaltung» mit Schwerpunkt Privatgärten einladen.

Der Informationsblock wird durch ein Fachreferat von total ca. 90 Minuten + ca. 30 Minuten Fragerunde mit anschließendem Apéro gestaltet.

Fachreferent ist Herr Koni Gschwind, Gärtner und Fachmann für naturnahe Gärten und Landschaften. Die Abteilung Natur und Landschaft Ebenrain in Sissach möchte diese Gelegenheit nutzen, mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten und über ihre Anliegen und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren.

Der Anlass findet am **Dienstag, 13. August 2024 im «3-Klang»**
 um **19.15 Uhr** statt.

Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen.



„Donnschtigskaffi“

Es hat Tradition, dass man sich nach den Gottesdiensten am Donnerstag im Pfarrhaus zum Kaffee trifft. Austausch und Gemütlichkeit sollen ihren Platz haben!

Da nicht mehr jeden Donnerstag ein Gottesdienst stattfindet, bieten wir in Zukunft den „**Donnschtigskaffi**“ auch ohne Gottesdienst an! Ganz nach dem Motto: Zeit für Austausch und Gemütlichkeit tut immer gut!

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat gibt es im Pfarrhaus ab 9.30 Uhr Kaffee – es sind alle Röschenzer/innen herzlich willkommen!
Wir starten am 5. September 2024.

Kirchenrat und Kaffi-Team

Das Kochteam vom Seniorenessen sucht Unterstützung!



Die röm.-kath. Kirchgemeinde Röschenz organisiert für alle Seniorinnen und Senioren im Dorf monatlich ein Mittagessen – ausser im Juli und im August. Das Essen findet jeweils an einem Mittwoch statt.

Nun braucht das Kochteam dringend Verstärkung!

Da das Essen einmal pro Monat angeboten wird, gibt es ungefähr 3-4 Einsätze pro Jahr.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Jessica Kaiser 076 544 32 59 oder Barbara Karrer (Pfarrbüro) 076 533 33 64
geben gerne Auskunft – einfach anrufen! Wir freuen uns auf Dich!

*Das Kochteam mit Anny, Charlotte, Daniel, Francesca, Gerry, Heidi, Irene,
Jessica, Madeleine, Ornella, Stojka*

Schule Röschenz—Roggenburg

Die 3. Klasse geht auf Mammutjagd

Montag, 10. Juni 2024

Unser Treffpunkt war bei der Bushaltestelle Röschenz Unterdorf und wir haben 3 Steinzeitmenschen getroffen. Sie hatten nichts zu essen, ausser einen Beutel Nüsse, deshalb sind wir nach Solothurn gereist. Wir hofften, dort ein Mammut zu erlegen. Als wir in Laufen waren, hatte der Blechwurm (Zug) nach Biel 20 min Verspätung. Als wir im Zug nach Biel waren, mussten wir in Delémont unerwartet umsteigen. In Biel angekommen sind wir direkt nach Solothurn gefahren. In Solothurn sind wir auf eine Treppe gessen und haben Znüni gessen. Danach sind wir in die Verena Schlucht gegangen.

Dort haben wir in Gruppen Theateraufführung zum Thema Steinzeit geübt. Wir haben nachher die Aufführung gezeigt und geschaut, das war toll!

Der nächste Halt war bei einem Felsen. Dort gab es eine Höhle und darin waren zwei Giftspinnen und drei Höhlenmalereien und wir haben sie entdeckt. Als wir endlich unseren Lagerplatz sahen, sind alle losgerannt. Nachher haben wir unsere Höhlen (=die Betten) bereit gemacht und ein Bild für unseren Höhleneingang gemalt. Später hatten wir Freispiel. Nachher haben wir Nachtessen gehabt: die Teigwürmer mit Blutsauce waren lecker. Aber am besten war das Dessert. Nach der Geschichte vom Steinzeitmädchen „Nala und dem Findewolf“ draussen am Lagerfeuer, haben wir uns in unseren Höhlen in die Felle gerollt.

Dienstag, 11. Juni 2024

Viele unserer Sippe waren sehr früh wach. Erst um 7:00 Uhr durften wir in die Gemeinschaftshöhle gehen. Zuerst haben wir dort auf den Tablets ein Lagertagebuch geschrieben und gestaltet. Nachher haben wir Frühstück gegessen. Dann haben wir 2 Gruppen gemacht: eine Gruppe hat ein Steinzeitkleid gemacht und die andere Gruppe hat das hellblaue Lager-T-Shirt bedruckt. Ich war zuerst mit

meiner Gruppe am Steinzeitkleid. Für das Kleid mussten wir zuerst nähen, danach mussten wir zickzack schneiden. Als meine Gruppe fertig war, mussten wir das T-Shirt bedrucken. Ich war der Letzte, der fertig war. Aber es hat sich gelohnt, sich Zeit zu nehmen: das T-Shirt ist cool geworden. Nachher haben wir Freizeit gehabt. Wir haben Fussball, Tischtennis oder Basketball gespielt. Einige sind am Steilhang mit dem Seil geklettert. Danach ging es an Abendessen. Der Curryreis war sehr lecker, aber das Dessert war am besten: vom „Steinzeittraum“ mit Himbeeren holten sich ein paar Kinder drei Mal! Danach war der Spielabend. Um 21:00 Uhr haben wir aufgehört und uns felfertig gemacht. Dann haben wir in der Mädchenhöhle die Findelwolfgeschichte weitergehört. Nach der Geschichte sind die Jungs in ihre Höhle gegangen. Nachher sind alle glücklich eingeschlafen.

Mittwoch, 12. Juni 2024

Um 7:00 Uhr waren schon wieder Einige in der Gemeinschaftshöhle am Tagebuch schreiben. Als alle wach waren, haben wir Frühstück gegessen, es war sehr lecker. Danach haben wir drei Posten gemacht: bei einem Posten mussten wir eine Glücksbringer-Kette herstellen, die haben wir aus Speckstein geschliffen. Beim zweiten Posten mussten wir Feuer mit einem Feuerstein und einem Klumpen Katzensgold (Pyrit) machen. Es gab verschiedene brennbare Materialien, auch Zunder. Leider haben wir es nur geschafft, ein Feuer mit Zündhölzern zu machen, mit dem Feuerstein war es zu schwierig. Beim dritten Posten durften wir unser Steinzeitkleid fertig machen, einen Lederbeutel herstellen und uns kleine Steinzeitaccessoires aus Leder und Fell nähen. Von der harten Arbeit hatten alle Hunger – vielleicht auch, weil es Mittag war. Am Nachmittag haben wir an den Posten weiter gemacht. Am Abend wurden wir in Gruppen eingeteilt und mussten uns Proviant für den Jagdausflug am nächsten Tag sammeln. Zu-

erst mussten wir Teile einer Schatzkarte finden. Dazu mussten wir die Steinzeitfrauen aufstöbern: diese hatten einige Schatzkartenteile im Wald versteckt, andere Teile bekamen wir, wenn wir knifflige Rätsel lösen konnten. Manchmal hatten wir auch Glück und es reichte zu furzen, um ein Teil zu bekommen ;). Das schwierigste war es aber, die Schatzkarte zusammzusetzen. Als wir es endlich geschafft haben, konnten wir den Schatz im Wald finden: es waren Pilze, Würmer und (Gold-)Bärenfleisch. Nach der Geschichte in der Jungshöhle schliefen alle bald ein.

Donnerstag, 13. Juni 2024

Wir sind alle gut aufgestanden und haben gut Frühstück gegessen. Heute ging es auf den „Jagdausflug“ in einen Kletterpark namens Balmberg. Da angekommen, mussten wir sehr geduldig sein, da es viele andere Sippen hatte. Es gab verschiedene Kletterbahnen. Ein paar gingen auf die Harry Potter-Line. Das war die schwierigste und die höchste Bahn, auf die wir in unserem Alter drauf durften. Zwischen dem Klettern konnten wir kurz zum Lagerfeuer gehen, dort haben unsere Köchinnen leckere Wildpferdstücke für uns gebraten. Nach einer zweiten Kletterrunde mussten wir uns auf den Rückweg machen: wir mussten nachhause zu unserem Lagerplatz wandern. Zuhause angekommen, gab es bald Abendessen. Nach dem Duschen haben wir mit Kohle vom Feuer unsere schönsten Lagererinnerungen auf die Höhlenwand gezeichnet und eine SteinzeitModeschau vorbereitet. Die Modeschau haben wir gefilmt, damit Frau Ankli sie auch sehen kann. Nach einer sehr kurzen Geschichte sind wir alle müde in unsere Felle gegangen.

Freitag, 14. Juni 2024

Wir sind alle spät aufgestanden. Noch vor dem Frühstück haben wir unsere Bündel gepackt und die grossen Gepäckstücke verschnürt. Danach haben wir gut gefrühstückt. Dann mussten wir unser Lagerhaus aufräumen und putzen. Zum Glück kam uns Frau Gunti noch helfen, so waren wir schneller fertig. Wir wanderten dann nach Zuchwil

in die Badi, damit wir erfrischt wieder nachhause kamen. In der Badi gab es eine Rutsche und in dieser Rutsche konnte man Punkte sammeln. Für jeden Knopf, den man während dem Rutschen drücken konnte, gab es einen Punkt. Die Punkte wurden am Ende gezählt, 8 Punkte war das Beste. Nachher gingen wir nach draussen, obwohl es richtig kalt war. Aber dort gab es eine Rutsche und die war mega spassig, weil mehrere Kinder nebeneinander rutschen konnten. Bald sind wir wieder rein gegangen und spielten ein Ballspiel. Die Teams waren Jungs gegen Mädchen. Das Spiel war lustig. Dann durften die meisten aufs Sprungbrett.

Nachher sind wir in den Bus gegangen. In Solothurn stiegen wir in den Wurm um – dieses Mal ohne Verspätung. In Laufen waren wir alle froh, unsere Familien wiederzusehen – auch ohne Mammutkeule im Gepäck.

Das war es mit dem Lagerrückblick.

Bericht, Dario und Matti, 3. Klasse



Spatenstich



Lange gehörte der «Schopf» und das alte Feuerwehrmagazin zum Dorfbild von Röschenz. Nun realisiert die Bürgerkorporation von Röschenz einen Neubau. Es entsteht ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen die ca. Frühjahr 2025 bezugsbereit sind.

Der «Schopf» diente anfangs als Brennholzpflichtlager. Das Baugeschäft Karrer benutzte ihn anschliessend als Werkhof. Der Schopf wurde ausserdem auch von der Gemeinde Röschenz als Werkhof genutzt. Ab 2002 wurde er an Cliven als Standort für die Fasnachtswagen vermietet.

Das Feuerwehrmagazin war bis 1999 in Betrieb. Ab 2000 wurde es an div. Geschäfte vermietet, zuletzt an die Schweizerische Post.

Am Freitag, 28. Juni 2024 fand bei herrlichem Wetter der Spatenstich statt. Nach einer kurzen Ansprache vom BG Präsident Dietmar Schnell und den besten Wünschen vom Gemeindepräsident Holger Wahl schritt man zur Tat.

Nun kann der Holzbau in der Ständerbauweise beginnen.

Bürgerkorporation Röschenz



Von links: Philipp Karrer (BAUKO), Dominik Meyer (Burgerrat), Bruno Weber (Burgerrat), Dietmar Schnell (Burger Präsident), Matthias Günter (Architekt, Zaugg, Rohrbach), Stefan Karrer (Burgerrat), David Weber (Burgerrat), Jörg Karrer (BAUKO), es fehlt: Beatrice Schnell (BAUKO)

So entsorgt dr Mattegumper

Hauskehricht



Jeden Dienstag ab 7 Uhr
(Nur in offiziellen Kehrichtsäcken)

Herumliegender Abfall:

*Es ist wichtig, dass die **Kehrichtsäcke gut verschlossen** werden. In letzter Zeit wurde festgestellt, dass um her-
ausgestellte Säcke Abfall herumliegt.*

Abfälle aus dem Haushalt, die nicht kom-
postierbar sind

Kehrichtsack **gut verschlossen** erst am
Dienstagmorgen herausstellen

**Haushaltkehricht gehört nicht in öffent-
liche Abfalleimer!**

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Sommerzeit!

Gemeinderat, Verwaltung
und Technischer Dienst



Foto: Guido Doliman, Röschenz

Impressum

Herausgeber: Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung
Röschenz

Redaktion: Gemeindeverwaltung
Röschenz

Layout: Cornelia Schweighauser
Druck: Borer Druck AG

Adresse: Dorfplatz 1, 4244 Röschenz
Telefon: 061 766 90 10
Internet: www.roeschenz.ch
E-Mail: gemeinde@roeschenz.ch

Nächste Ausgabe: 30. August 2024
Redaktionsschluss: 19. August 2024